



# Die inklusiven Anforderungen der Kinder- und Jugendhilfe – Fortbildung für Fachkräfte im Bereich der Eingliederungshilfe-Leistungen sowie Verfahrensslots\*innen

Die UN-Behindertenrechtskonvention enthält die rechtlichen Anforderungen an eine inklusive Gesellschaft, die sich auch auf Kinder beziehen. Schon in der Präambel zur UN-BRK wird klargestellt, dass Kinder mit Behinderungen gleichberechtigt mit anderen Kindern alle Menschenrechte und Grundfreiheiten in vollem Umfang genießen sollen (vgl. BT-Drs. 19/26107, Seite 46).

Mit dem Ansatz „Hilfen wie aus einer Hand“ verfolgt das Bundesteilhabegesetz (BTHG) das Ziel, Menschen mit Behinderungen das sehr verzweigte Teilhaberecht möglichst niederschwellig zugänglich zu machen (vgl. BT-Drs. 18/9522, Seite 2). Das Bundesteilhabegesetz regelt daher auch die Zusammenarbeit der Träger der öffentlichen Jugendhilfe als Rehabilitationsträger mit den anderen Rehabilitationsträgern (vgl. BT-Drs. 19/26107, Seite 46).

Das bisherige SGB VIII war in seinen Grundsätzen und seiner Zielrichtung bereits inklusiv angelegt (vgl. § 1 SGB VIII: „jeder junge Mensch“). Das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) hat dies an vielen Stellen nochmals klargestellt (vgl. BT-Drs. 19/26107, Seite 46). Fortführend zeichnet der „Entwurf eines Gesetzes zur Ausgestaltung der Inklusiven Kinder- und Jugendhilfe“ die nächsten Schritte vor, genannt seien hierbei vor allem die Zusammenführung der Personenkreise, die Implementierung des bio-psychosozialen Modells auch in der Kinder- und Jugendhilfe sowie die inklusive Hilfe- und Leistungsplanung.

## Ziele der Fortbildung:

1. Kompetenzerwerb- und -erweiterung im Kinder- und Jugendhilferecht, aber auch im Sozialrecht, insb. Teilhaberecht, sowie dem einschlägigen Verfahrensrecht
2. Plattform für Austausch

**Methodik:** Vorträge, Gruppenarbeit, Analyse ausgewählter Fallbeispiele aus der aktuellen Rechtsprechung. Für die aktive Beteiligung der Teilnehmer\*innen sind mindestens 6 U-Std. vorgesehen. Darüber hinaus gibt es jederzeit Gelegenheit zum Austausch sowie zur Diskussion und Nachfrage.

**Zielgruppe und Teilnehmende:** Fachkräfte der Träger der öffentlichen Jugendhilfe. Es können max. 17 Personen pro Durchgang teilnehmen.

**Umfang und Struktur:** Die Fortbildung umfasst 30 Unterrichtsstunden (à 45 Minuten), aufgeteilt in fünf Blöcke (siehe Ablaufplan auf Seite 2).

**Termine und Seminarzeiten:** siehe Ablaufplan auf Seite 2

**Durchführung der Fortbildung:** Die gesamte Fortbildung wird in einem Live-Online-Format durchgeführt. Die Live-Online-Veranstaltungen erfolgen mit dem Videokonferenztool „Zoom“ (keine Installation notw.) und erfordern eine stabile Internetverbindung sowie die Teilnahme mit Bild und Ton (Computer/Notebook mit Audio und Videokamera).

Auf der fortbildungs-begleitenden Lernplattform Moodle wird den Teilnehmer\*innen umfangreiches Seminarmaterial zur Verfügung gestellt.

**Qualität und Teilnahmebescheinigung:** Die Fortbildung wird durch erfahrene Lehrende mit Befähigung und Berechtigung für die Hochschullehre durchgeführt (s.u.). Nach Abschluss der Fortbildung (Teilnahme an mind. 80 % der Fortbildung) erhalten die Teilnehmenden eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung durch die Hochschule HAWK.

## Die Referent\*innen:

Prof. Dr. iur. Sabine Dahm: Juristin, Hochschullehrerin an der HAWK, Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit, Hildesheim; Lehre und Forschung einschl. entsprechender Publikationen unter anderem im Kinder- und Jugendhilferecht sowie im Familienrecht.

Prof. Dr. phil. Oliver Kestel: Jurist, Hochschullehrer an der HAWK, Fakultät Ingenieurwissenschaften und Gesundheit/Gesundheitscampus Göttingen; Lehre und Forschung einschl. entsprechender Publikationen in den Bereichen Recht der Teilhabe und Rehabilitation von Menschen mit Behinderungen (SGB IX), der Sozialen Pflegeversicherung (SGB XI) sowie der Sozialhilfe (SGB XII).

**Teilnahmeentgelt:** 570,- Euro

**Das sagen unsere Teilnehmer\*innen zu dieser Fortbildung:** siehe unter <https://www.hawk.de/de/studium/fort-und-weiterbildung/die-inklusiven-anforderungen-nach-dem-kjsg>

# Inhalte und Ablauf der Fortbildung



## 9. Durchgang vom 28.08. bis 25.09.2025

1. Block	Live-Online-Format	28.08.2025 (Do)	10.00 – ca. 16.00 Uhr
<b>Inklusive Aspekte des Kinder- und Jugendlichenstärkungsgesetzes (KJSG) sowie Übersicht zum jeweiligen Stand des Gesetzes zur Ausgestaltung der Inklusiven Kinder- und Jugendhilfe (IKJHG)</b>			
<ul style="list-style-type: none"><li>- Begrüßung</li><li>- Vorträge zum KJSG und IKJHG (falls bis dahin in Kraft, ausführliche Darstellung)</li><li>- Austausch der Teilnehmer*innen – Wünsche für die weitere Veranstaltung</li></ul>			
2. Block	Live-Online-Format	04.09.2025 (Do)	10.00 – ca. 16.00 Uhr
<b>§ 35a SGB VIII – Ausblick IKJHG</b>			
<ul style="list-style-type: none"><li>- Leistungsvoraussetzungen</li><li>- Hilfeplanung (nach KJSG)</li><li>- Kombination Hilfe- und Teilhabeplanung (§§ 19-23 SGB IX)</li><li>- Austausch der Teilnehmer*innen in Fallarbeit/Gruppenarbeit</li></ul>			
3. Block	Live-Online-Format	11.09.2025 (Do)	10.00 – ca. 16.00 Uhr
<b>Überblick über die Teilhabeleistungen innerhalb und außerhalb der Kinder- und Jugendhilfe</b> (Wann kommen sie in Betracht? Zuständigkeiten?)			
Vorträge zu			
<ul style="list-style-type: none"><li>- medizinischer Rehabilitation, insbesondere Früherkennung und -förderung,</li><li>- Teilhabe am Arbeitsleben</li><li>- Teilhabe an Bildung</li><li>- Sozialer Teilhabe</li><li>- Persönlichem Budget</li><li>- Welche Perspektiven ergeben sich ggf. aus dem IKJHG</li></ul>			
4. Block	Live-Online-Format	18.09.2025 (Do)	10.00 – ca. 16.00 Uhr
<b>Pflegeleistungen</b> (Wann kommen sie in Betracht? Zuständigkeiten?)			
Vorträge zu Pflegeleistungen			
<b>Verfahrensrechtliche Besonderheiten – Überblick I</b>			
<ul style="list-style-type: none"><li>- Der Verfahrenslotse, § 10b SGB VIII</li><li>- Beratungspflichten im SGB VIII und anderen Sozialgesetzbüchern</li><li>- Hilfe- und Leistungsplanung (ggf. IKJHG)</li><li>- Austausch der Teilnehmer*innen in Fallarbeit/ Gruppenarbeit</li></ul>			
5. Block	Live-Online-Format	25.09.2025 (Do)	10.00 – ca. 16.00 Uhr
<b>Verfahrensrechtliche Besonderheiten – Überblick II</b>			
<ul style="list-style-type: none"><li>- Sozialverwaltungsrecht, BTHG</li><li>- Gesamtplanung, §§ 117 ff. SGB IX</li><li>- Austausch der Teilnehmer*innen in Fallarbeit/ Gruppenarbeit</li><li>- Feedback; Abschied</li></ul>			

## Anbieter / Veranstalter:

Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst HHG

HAWK Weiterbildung · Goschentor 1 · 31134 Hildesheim

Tel. 05121 – 881 516 · E-Mail: [weiterbildung@hawke.de](mailto:weiterbildung@hawke.de) · [www.hawk.de/weiterbildung](http://www.hawk.de/weiterbildung)

**Anmeldung zur Fortbildung:** siehe nachfolgende Anmeldebögen (Arbeitgeber- oder Privatzahler-Variante)

Den Info- und Anmeldebogen für weitere Durchgänge senden wir Ihnen auf Anfrage gerne per E-Mail zu.

## Anmeldung für unsere/n Mitarbeiter\*in

zur Teilnahme an der Fortbildung

### Die inklusiven Anforderungen der Kinder- und Jugendhilfe –

Fortbildung f. Fachkräfte im Bereich Eingliederungshilfe-Leistungen sowie Verfahrensslots\*innen



am 28.08., 04.09., 11.09., 18.09. und 25.09.2025, online

**Anmeldeschluss:** 15.07.2025 (Nachmeldungen ggf. möglich)

**HAWK Hildesheim/Holzminden/Göttingen**  
HAWK Weiterbildung  
Sebastian Scheibe  
Goschentor 1  
**31134 Hildesheim**

Bitte vollständig ausgefüllt zusenden **per Post und zusätzlich** als Scan oder gut lesbares Foto **per E-Mail vorab** an:  
[sebastian.scheibe@hawke.de](mailto:sebastian.scheibe@hawke.de)

Sie erhalten von uns eine **Anmeldebestätigung** per E-Mail. Bitte melden Sie sich telefonisch, sollten Sie keine Anmeldebestätigung erhalten. Vielen Dank.

<b>Name:</b>	<b>Vorname:</b>	Alter:
<b>Rechnungsadresse:</b> <b>Einrichtung</b> <b>Straße + Haus.-Nr.</b> <b>PLZ + Ort</b>	(falls Privat-Zahler*in: siehe gesonderten Anmeldebogen auf S. 4)	
<b>elektr. Rechnung gewünscht</b> an folgende E-Mail-Adresse:		
<b>Telefon-Nr. (Teilnehmer*in)</b>		
<b>E-Mail-Adr. (Teilnehmer*in) !</b>		
<b>Berufs-/</b> <b>Studienabschluss</b>		
<b>akt. Tätigkeit/ Tätigkeitsfeld/</b> <b>Einrichtung</b>		
<b>erfahren haben wir von der</b> <b>Weiterbildung durch</b>		

**Hiermit melden wir o.g. Mitarbeiter\*in verbindlich zur o.g. Fortbildung an.** Das Teilnahmeentgelt in Höhe von 570,- Euro begleichen wir nach Erhalt der Rechnung vor Beginn der Fortbildung. Eine Kündigung der Anmeldung ist bis spätestens **sechs** Wochen vor Kursbeginn möglich, in diesem Fall fällt ein Bearbeitungsentgelt von 100,- Euro an. Bei einer späteren Kündigung werden 2/3 des Kursentgeltes fällig (oder ein/e Ersatzteilnehmer\*in). Nach Fortbildungsbeginn ist keine Kündigung möglich.

**Haftung bei Präsenz-Veranstaltungen:** Für Schäden, die dem/der Teilnehmer\*in auf dem Weg oder während des Aufenthaltes durch Unfälle, Beschädigungen oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände oder Kraftfahrzeuge entstehen, übernimmt die Hochschule HAWK keine Haftung.

Ort, Datum	Stempel & Unterschrift <b>Arbeitgeber*in</b>
------------	--

**Erklärung des/der Teilnehmer\*in:** Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die im Rahmen dieser Fortbildung zur Verfügung gestellten Seminarmaterialien nur fortbildungs-intern zu verwenden und nicht an Dritte weiterzugeben sowie vertraulich mit den unter der Lernplattform Moodle sichtbaren Daten umzugehen.

Ort, Datum	Unterschrift <b>Teilnehmer*in</b>
------------	-----------------------------------

## Anmeldung (als Privatzahler\*in)

zur Teilnahme an der Fortbildung

## Die inklusiven Anforderungen der Kinder- und Jugendhilfe –

Fortbildung f. Fachkräfte im Bereich Eingliederungshilfe-Leistungen sowie Verfahrensslots\*innen

am 28.08., 04.09., 11.09., 18.09. und 25.09.2025, online



**Anmeldeschluss:** 15.07.2025 (Nachmeldungen ggf. möglich)

Bitte vollständig ausgefüllt zusenden **per Post und zusätzlich** als Scan oder gut lesbares Foto **per E-Mail** an:  
[sebastian.scheibe@hawh.de](mailto:sebastian.scheibe@hawh.de)

**HAWK Hildesheim/Holzminden/Göttingen**  
HAWK Weiterbildung  
Sebastian Scheibe  
Goschentor 1  
**31134 Hildesheim**

Sie erhalten von uns eine **Anmeldebestätigung** per E-Mail. Bitte melden Sie sich telefonisch, sollten Sie keine Anmeldebestätigung erhalten. Vielen Dank.

<b>Name:</b>	<b>Vorname:</b>	Alter:
Rechnungsadresse: <b>Straße + Haus.-Nr.</b>	Wenn Ihr Arbeitgeber das Teilnahmeentgelt zahlt, nutzen Sie bitte den entspr. Anmeldebogen f. Arbeitgeber (S. 3).	
<b>PLZ + Ort</b>		
Telefon-Nr.		
<b>E-Mail-Adresse (!)</b>		
<b>Berufs-/ Studienabschluss</b>		
<b>akt. Tätigkeit/ Tätigkeits- feld / Einrichtung</b>		
<b>erfahren habe ich von der Weiterbildung durch</b>		

**Hiermit melde ich mich verbindlich zur o.g. Fortbildung an.** Das Teilnahmeentgelt in Höhe von 570,- Euro begleiche ich nach Erhalt der Rechnung vor Beginn der Fortbildung. Eine Kündigung der Anmeldung ist bis spätestens sechs Wochen vor Kursbeginn möglich, in diesem Fall fällt ein Bearbeitungsentgelt von 100,- Euro an. Bei einer späteren Kündigung werden 2/3 des Kursentgeltes fällig (oder ein/e Ersatzteilnehmer\*in). Nach Fortbildungsbeginn ist keine Kündigung möglich.

**Erklärung des/der Teilnehmer\*in:** Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die im Rahmen dieser Fortbildung zur Verfügung gestellten Seminarmaterialien nur fortbildungs-intern zu verwenden und nicht an Dritte weiterzugeben sowie vertraulich mit den unter der Lernplattform Moodle sichtbaren Daten umzugehen.

**Haftung bei Präsenz-Veranstaltungen:** Für Schäden, die dem/der Teilnehmer\*in auf dem Weg oder während des Aufenthaltes durch Unfälle, Beschädigungen oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände oder Kraftfahrzeuge entstehen, übernimmt die Hochschule HAWK keine Haftung.

Ort, Datum	Unterschrift <b>Teilnehmer*in</b>
------------	-----------------------------------